

Duale Hochschule Baden-Württemberg · Präsidium
Friedrichstraße 14, 70174 Stuttgart

An die Dualen Partner der DHBW

Prof. Dr. Martina Klärle
Präsidentin

DHBW
Friedrichstraße 14
70174 Stuttgart
Telefon + 49 . 711 . 32 06 60 - 13
Telefax + 49 . 711 . 32 06 60 - 66
praesidentin@dhbw.de
www.dhbw.de

03.03.2022

Solidarität mit der Ukraine – Folgen für die Wissenschaft

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Angriff Russlands auf die Ukraine hat uns alle entsetzt und fassungslos gemacht.

Sowohl ukrainischen Studierenden als auch allen anderen DHBW-Studierenden, die Hilfe und Beistand suchen, stehen die psychosozialen Beratungsstellen unserer Studienakademien als Anlaufstellen zur Verfügung. Zudem haben wir die beiden ukrainischen Hochschulen kontaktiert, mit denen wir schon vor dem Krieg in Verbindung standen, um in direktem Austausch zu sondieren, ob und wie wir unterstützen können.

Darüber hinaus haben wir uns Gedanken gemacht, wie wir in dieser schwierigen Situation hier vor Ort in Baden-Württemberg helfen können. Mit dem Strom von Kriegsflüchtlingen nach Europa und Deutschland werden viele junge Menschen aus der Ukraine bei uns eintreffen, die entweder gerade ihren Schulabschluss gemacht haben oder sich am Anfang ihrer Studienzeit befinden. So sehr wir es uns wünschen, ist zu befürchten, dass der Konflikt nicht zeitnah endet und diese jungen Menschen auf absehbare Zeit nicht in ihre Heimat zurückkehren können. Einigen können wir eine Perspektive geben, indem wir ihnen gemeinsam mit Ihnen ein duales Studium bei uns anbieten oder sie darauf vorbereiten. Damit dies gelingen kann, benötigen wir Ihre Unterstützung.

Die DHBW bietet vielfältige Studienvorbereitungsprogramme an, die Studieninteressierte sprachlich, fachlich und kulturell auf ein duales Studium vorbereiten. Dabei werden unterschiedliche Voraussetzungen im Hinblick auf Sprachkenntnisse und Schulbildung berücksichtigt. Wir werden über diese Angebote u.a. auf unserer [Website](#) informieren, um besonders ukrainische Flüchtlinge darauf aufmerksam zu machen.

Wenn Sie grundsätzlich eine Möglichkeit sehen, ukrainische Studierende für ein Bachelorstudium zum Studienbeginn im Oktober 2022 oder 2023 aufzunehmen

oder Praktika für ukrainische Studierende bzw. Studieninteressierte anzubieten, melden Sie sich bitte über die zentrale Zulassungsstelle ias@dhbw.de bei uns. Wir nehmen dann Kontakt mit Ihnen auf, um die Details zu besprechen.

So können wir gemeinsam Betroffenen zur Seite stehen und in dieser schwierigen Zeit eine Perspektive bieten. Je nach Entwicklung der Lage in der Ukraine entscheiden sich diese jungen Menschen vielleicht für ein Studium bei uns und bleiben länger in Deutschland oder nutzen die Chance, nach hoffentlich baldigem Ende des Krieges in ihrem Land einen Beitrag zum Wiederaufbau zu leisten.

Es ist uns ein Anliegen, gemeinsam mit Ihnen als unseren Dualen Partnern und Mitgliedern der Hochschule ein Signal zu setzen und durch konkrete Maßnahmen unsere Solidarität mit der ukrainischen Bevölkerung zu zeigen. Wir freuen uns, von Ihnen zu hören – gern auch mit weiteren Ideen für eine Zusammenarbeit und Maßnahmen Ihrerseits.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Martina Klärle
Präsidentin